



In der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)
- Direktion Landesmuseum Mainz
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin (m/w/d) im Depot

in Teilzeit mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 12 Wochenstunden projektbezogen befristet für die Dauer von 12 Monaten zu besetzen. Das Aufgabengebiet ist nach Entgeltgruppe 4 nach dem Tarifvertrag der Länder bewertet. Dienort ist Mainz.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier, Landesmuseum Koblenz und die Direktion Burgen, Schlösser, Alertümer sowie Facheinheiten für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach.

Das Landesmuseum Mainz im ehemaligen kurfürstlichen Marstall beherbergt eine der bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Landes und ist eines der ältesten Museen in Deutschland. Seine Exponate reichen von den Anfängen der Kultur bis zur Kunst der Gegenwart.

In einem gemeinsam von Landesarchäologie Mainz und Landesmuseum Mainz genutzten Außendepot werden nach einem Umzug Kisten unterschiedlicher Größe und Schwere auf Paletten gestapelt in Hochregalen aufbewahrt. Die Paletten mit archäologischen Funden aus dem Landesmuseum Mainz werden nun aufgelöst, die Kisten mit einem neuen System in eine Kompaktanlage umgelagert. Zudem müssen die bereits an festen Standorten im Depot eingelagerten Möbel aus dem Landesmuseum Mainz mit vorhandener Bestandsdokumentation abgeglichen und Standortangaben aktualisiert werden.

Allgemeine Kenntnisse der Archäologie sind hierfür notwendig, weitere grundlegende museologische Kenntnisse können während der Tätigkeiten vor Ort erworben werden.

Als Mitarbeiter/in (m/w/d) im Depot nehmen Sie unter fachlicher Anleitung insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Verlagerung der teils schweren Fundkartons aus den Hochregalen in den Kompaktus und Neuaufstellung gemäß Vorgaben im Zweier-Team
- Reinigen der Außenverpackungen sowie Mithilfe beim Umpacken in eine neue Verpackung
- fotografische Aufnahme der Fundobjekte und digitale Ablage
- Beschriftung der Kartons nach Vorgaben
- datenbankgestützte Eingabe der Standorterfassung



- Einräumen und Verstandorten der kunsthandwerklichen Objekte des Landesmuseums Mainz im Depot unter Anleitung und in Zusammenarbeit mit einem Museumsmitarbeiter

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben setzen wir voraus:

- Immatrikulation für ein Studium der Fachrichtung Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie mit archäologischen Grundkenntnissen
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute körperliche Belastbarkeit

Wir erwarten:

- allgemeine Kenntnisse im Umgang mit den Standard-Anwendungen (Office-Paket) sowie in der Digitalfotografie
- Korrektheit und Sorgfalt im Umgang mit den Fundobjekten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Verschwiegenheit

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 24/2026 bis zum 21.05.2026** an:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Personal

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

oder

bewerbung@gdke.rlp.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz: www.gdke.rlp.de